

**Inklusion – (k)ein Thema für die JDAV und den DAV Konstanz?!**  
**Ein Aufruf gemeinsam aktiv zu werden!**

Unsere Werte:

Unsere Vision ist es Menschen,  
in einem **vielfältigen** und inklusiven Verband,  
zusammen zu bringen.

Gemeinsam wollen wir **Bergerlebnisse** erleben und daran wachsen.

Als DAV und JDAV sind wir der Meinung,  
dass **Bergsport** allen Menschen mit Behinderung **offenstehen** muss.

Die Herausforderung:

Beim **Bergsport** treffen wir auf natürliche Barrieren.

Das können beispielweise **Wanderwege**, **Felswände** oder Gipfel sein.

Um gemeinsame **Bergerlebnisse** zu schaffen,  
setzen sich DAV und JDAV für die **gleichberechtigte Teilhabe**  
von Menschen mit Behinderung an der Planung, Organisation und **Durchführung**  
von Angeboten ein.

Dabei sind DAV und JDAV der Meinung,

dass die gedankliche Barriere

„Menschen mit Behinderung können nicht **Bergsport** treiben“

durch Überlegungen dazu „wie können Menschen mit Behinderung **Bergsport**  
treiben“ überwunden werden muss<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Inklusion leben! Menschen mit und ohne Behinderung treiben gemeinsam und gleichberechtigt Bergsport. Positionspapier des Deutschen Alpenvereins (DAV) und der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) (7.11.2014), S. 3

### Von anderen Lernen:

Auf dem Weg zum inklusiven **Bergsport** sind wir gemeinsam unterwegs und können voneinander lernen.

Im **Austausch** mit Sektionen können Erfahrung und Wissen geteilt werden.

**Praxisbeispiele** aus anderen Sektionen geben Anregungen, wie der **Bergsport** inklusiv gestaltet werden kann.

In der Sektion Hamburg zum Beispiel wurden Ganz**körpergurte** und inklusive Griffe angeschafft

und inklusive Gruppen klettern gemeinsam mit den Besucher\*innen ohne Behinderung.

Die Klettern- und Boulder**halle** „**Basislager**“ in Bad Aiblingen wurde **barrierefrei** gebaut.

Angemessene Abstände zwischen den Kletter**routen**,

Ruher**räume** für Menschen mit Autismus

oder Räume für Familien schaffen Orte,

um in der Freizeit zusammen**kommen**.

Dabei werden die Besucher\*innen von einem inklusiven Team betreut.

Der Film „Tage draußen für alle“ der Jugend des Österreichischen Alpen**vereins** macht die Gruppen**stunden**, Ausfahrten und gemeinsamen **Bergerlebnisse** von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung sichtbar.

Am Lager**feuer** sitzen, klettern, die Arbeit auf einer Alpe kennen**lernen**

oder Mountain**bike** fahren und im Wild**wasser** unterwegs sein,

ist unabhängig von einer Behinderung möglich.

## Jetzt wir!

Den Vorbildern anderer Sektionen folgend muss auch die Sektion Konstanz Schritte gehen!

Auch bei uns im Kletter**zentrum** Radolfzell, in den Bergen und im Vereins**leben** sollen Menschen mit Behinderungen Freundschaften aufbauen, **Selbstwirksamkeit** und **Selbstvertrauen** erfahren und von gemeinsamen **Bergerlebnissen** erzählen.

Bisher wurde beispielsweise von der JDAV Konstanz zusammen mit der Haldenwang Schule<sup>2</sup> ein Kletter**ausflug** veranstaltet.

Oder im Rahmen von zwei Aktion**stagen** wurde ein Schnupper**klettern** für Kinder mit Behinderungen angeboten.

Daraufhin konnten einzelne Kinder in das bestehende System der Jugend**gruppen** der JDAV Konstanz integriert werden.

Um weitere Kinder und Jugendliche in Gruppen aufzunehmen sind ein guter **Betreuungsschlüssel** durch engagierte Menschen, sowie die angemessene Ausbildung aller Ehrenamtlichen notwendig.

Durch hauptamtliche Mitarbeiter\*innen und Trainer\*innen könnte das Angebot vom DAV und der JDAV Konstanz weiter ausgebaut werden.

Schul**kooperationen** während der Schul**zeit** könnten initiiert werden, um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Rahmen der Schule Möglichkeiten zu geben durch den Kletters**port** in ihrer Persönlichkeit zu wachsen. Auch das monatliche Schnupper**klettern** vom DAV Konstanz für Erwachsene mit Behinderung in Zusammen**arbeit** mit der Caritas Konstanz könnte zu einer festen inklusive Kletter**gruppen** weiter**entwickelt** werden.

---

<sup>2</sup> Die Haldenwang Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen.

Die JDAV Konstanz kann,  
dank einer entsprechenden Förderung,  
die Sanitäre**anlagen** der Jugend**räume** renovieren  
und barriere**frei** ausbauen.

Diese Toilette ist ein kleiner Schritt zu einem barriere**freien** Kletter**werk**.

Jede dieser Maßnahmen trägt zur Entwicklung eines inklusiven Verbandes teil.

Doch es ist noch viel zu tun!

Deshalb wird das Jugend**referat** beauftragt in Zusammen**arbeit** mit dem  
Inklusions**referat** und dem Vorstand des DAV Konstanz eine Positionierung  
und Umsetzungs**ideen** zum inklusiven Vereins**leben** bis zur  
Mitgliederv**oll**versammlung im Jahre 2025 zu erarbeiten  
und dort vorzustellen.

## **Begründung:**

Hinweis: Der Antragstext wurde in einfacherer Sprache und Testgestaltung formuliert. Auf die Begründung trifft das nicht zu.

Im Deutschen Alpenverein und der Jugend des Deutschen Alpenvereins wurde in den vergangenen Jahren viel über das Thema Inklusion gesprochen. Eine Vielzahl an Positionspapieren macht die Haltung des DAV und der JDAV deutlich. Doch der Schritt über die schriftliche Positionierung hinaus wird kaum gegangen. Grundlegende Beschlüsse und Haltungen werden in der Praxis ignoriert und/oder sind den Vereinsmitgliedern nicht bewusst. Bei Diskussionen über den Umbau des Kletterwerks an der Mitgliederversammlung des DAV Konstanz 2024 wurde dies erneut deutlich. Als Konsequenz daraus wollen wir als Jugend des DAV Konstanz das Thema praktisch angehen. Im ersten und zweiten Teil ("Unsere Werte" und "Die Herausforderung") wird die Ausgangslage im DAV und der JDAV beschrieben. Die Aussagen aus diesem Teil des Antrags beziehen sich auf bereits beschlossene Positionspapiere (siehe unten). Im dritten Teil ("Von anderen Lernen") werden Beispiele aus anderen Sektionen genannt. Die Beispiele zeigen, Inklusion ist möglich, es scheitert oft an unserer gedanklichen Barriere. Im vierten Teil ("Jetzt wir!") werden erste Umsetzungsmöglichkeiten beschrieben. Der Antrag schließt mit einem Auftrag an das Jugendreferat und den DAV Konstanz. Wir müssen und wollen jetzt aktiv werden, nicht nur im Rahmen von Aktionspapieren, sondern ganz praktisch im Vereinsleben und der Weiterentwicklung unserer Sektion.

Dieser Antrag nimmt unter anderem Bezug auf folgende Beschlüsse und Positionspapiere:

- Inklusion leben! Menschen mit und ohne Behinderung treiben gemeinsam und gleichberechtigt Bergsport. Positionspapier des Deutschen Alpenvereins (DAV) und der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) (Verbandsrat des DAV 2014)  
Version in leichter Sprache: Alle gemeinsam – Alle dabei! Menschen mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Berg-Sport
- Grundsätze und Bildungsziele der JDAV (Bundesjugendleitertag Nürnberg 2019)
- JDAV Positionspapier: Kein Platz für Diskriminierung (digitalen Bundesjugendleitertag München 2021)
- Leitbild des Deutschen Alpenvereins. Wie lieben die Berge (DAV Hauptversammlung 2022)